

Hofwüstung Aschebroch bei der Kreuzeskirche

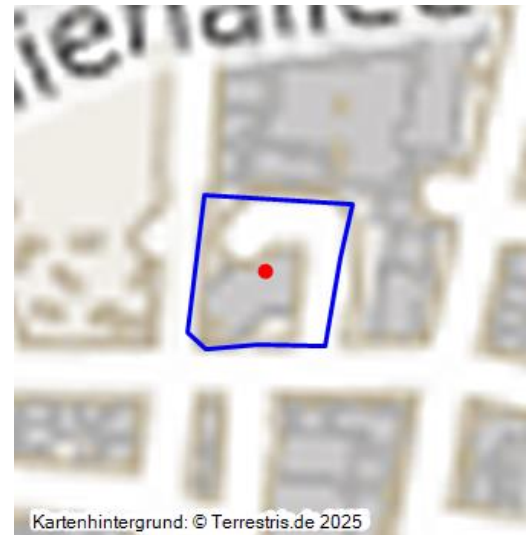
Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Wüstung

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Nordwesten des Essener Stadtkerns befand sich das Viertel der Essener Weber, deren Textilproduktion im 17. Jahrhundert unterging. Ende des 19. Jahrhunderts bemühte sich die Stadtverwaltung, das sich entwickelnde Elendsviertel mit engem Wohnraum und unhygienischen Verhältnissen zu beseitigen. Da sollte auch die Anlage des noch heute bestehenden Weberplatzes zwischen 1895 und 1898 Abhilfe schaffen.

Zwischen 1894 und 1896 wurde angrenzend die evangelische Kreuzeskirche durch den Berliner Architekten August Orth errichtet, welche etwa auf dem Grund des im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnten Hofes Aschebroch steht.

Nördlich der Kreuzeskirche konnte im Sommer 1997 bei einer archäologischen Ausgrabung ein grubenähnlicher Befund angeschnitten werden, aus dem Funde des 14.-16. Jahrhunderts stammen, die auf Bronzeguss schließen lassen. Dieser Befund lässt vermuten, dass intakte Überreste der Hofanlage im Boden erhalten sind. Der Hof wird urkundlich im 14. Jahrhundert erstmalig erwähnt.

Bodendenkmal

Das Gelände des Hofes Aschebroch ist eingetragenes Bodendenkmal (LVR-ABR E 068; Essen, BoD lfd. Nr. 31).

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2010)

Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Essen-Stadtkern): Essen-Stadtkern, Das ehemalige Weberviertel (abgerufen 31.12.2012)

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzeskirche_(Essen)): Kreuzeskirche (abgerufen 31.12.2012)

Hofwüstung Aschebroch bei der Kreuzeskirche

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Wüstung

Straße / Hausnummer: Kreuzeskirchstraße / Weberplatz
Ort: 45127 Essen - Stadtkern
Fachsicht(en): Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Archäologische Grabung
Historischer Zeitraum: Beginn 1300 bis 1400, Ende 1894 bis 1896
Koordinate WGS84: 51° 27 34,38 N: 7° 00 40,31 O / 51,45955°N: 7,0112°O
Koordinate UTM: 32.361.835,73 m: 5.702.806,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.322,39 m: 5.703.257,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hofwüstung Aschebroch bei der Kreuzeskirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20091230-0025> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

